



Begleitet von mehreren Männern in Rüstung brachte eine junge Frau die Trophäe auf die Bühne.



Haftor Björnsson feierte den Rekord mit seinem Vater.



Für die Sportler hieß es oft Zähne zusammenbeißen.



Mit einem Schirm ging es zur Bühne.



Feuershow trotz Regens Foto: Julia Rabenbauer (5), Patrick Beckerle (2) und Felix Stahl (3)



Auf der Bühne hatten die Athleten ihren großen Moment.

Eisenhart-Challenge
bricht alle Rekorde

Der Weltrekord ist gefallen: 505 Kilogramm wuchtete Haftor Björnsson in der Nacht auf Sonntag in die Höhe. Er war aber nicht der einzige, der auf der Höllhöhe etwas zu feiern hatte. Organisator Sepp Maurer konnte 3.500 Zuschauer willkommen heißen – so viele waren seit er Gründung des Events 2005 noch nie da. Trotz des Regens feuerte die Fans die Athleten an. –stf-

Info
Eine ausführliche Reportage zur Eisenhart Challenge ist auf der Seite 3 zu finden.



Die Athleten ließen ihre Muskeln spielen.



Organisator Sepp Maurer ließ sich nach dem erfolgreichen Weltrekordversuch von Haftor Björnsson umarmen. Die beiden Männer haben auf der Höllhöhe Geschichte geschrieben.



Made in Hell – Die Eisenhart Challenge auf der Höllhöhe



Auch bei den Amateuren wurde es emotional.